



Technologie
Stiftung
Brandenburg

Jahresbericht

2009

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Unterstützte Projekte	4
Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT)	4
INNOHOLZ ZIM-NEMO Projekt.....	4
Technologietransfer-Preis 2009.....	4
Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2009.....	4
Erhöhung der naturwissenschaftlich-technischen Kompetenz in der gymnasialen Oberstufe (Fachkräftenachwuchs)	5
Auszeichnung zweier Studenten Projektgruppen der TH Wildau am Tag der Luft und Raumfahrt 2009	5
sehsüchte 2009	5
3. Veranstaltungen	6
TechnologieTransferTag 2009.....	6
Treffpunkt WissensWerte	6
TechnologieTag Teltow	6
Fachkonferenz Fügetechnik	6
Schülerwettbewerb BYSCC	6
4. Organe	7

1. Vorwort

Zweck der Technologie Stiftung Brandenburg ist laut Satzung die Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der innovativen Technologien.

Das Jahr 2009 stand auch für Technologie Stiftung Brandenburg im Zeichen der globalen Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise. Im Vergleich zu den Vorjahren fielen die aus der Anlage des Stiftungsvermögens erzielten Erlöse deutlich geringer aus. Die Technologie Stiftung Brandenburg hat auf diese Rahmenbedingungen reagiert und ihre Förderstrategie angepasst.

Trotz eingeschränkter Möglichkeiten war die Technologie Stiftung Brandenburg auch 2009 in der Lage, Projekte aus unterschiedlichen Handlungsfeldern zu fördern. Wie in den Vorjahren war hierbei ein Schwerpunkt das Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien.

Traditionell unterstützt die Technologie Stiftung Brandenburg Veranstaltungen, auf denen Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik Technologietrends und Zukunftsaufgaben diskutieren. Auch 2009 konnte wieder Maßnahmen zur Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern für naturwissenschaftlich-technische Themen ermöglicht werden. Wie in den Vorjahren hat die Technologie Stiftung 2009 Brandenburg Preise ausgelobt oder sich an Preisen für vorbildhafte Leistungen in Wissenschaft, Innovation oder Technologietransfer beteiligt.

Anknüpfend an das in den Vorjahren durchgeführte Projekt PROFIL hat sich die Technologie Stiftung Brandenburg 2009 als Partner in das ZIM-NEMO-Netzwerk INNOHOLZ eingebracht.

Die Technologie Stiftung Brandenburg hat im Jahr 2009 eine Kooperationsvereinbarung mit der ZukunftsAgentur Brandenburg abgeschlossen. Auf dieser Basis soll die Zusammenarbeit zwischen beiden Einrichtungen gefestigt und ausgebaut werden.

Unser Dank gilt den Mitgliedern des Kuratoriums und unseren Vorgängern im Stiftungsvorstand: Prof. Dr. Andreas Timmermann, Prof. Dr.-Ing. Wilfried Arlt und Prof. Dr. Karl-Gerd Fritsch.

Dr. Peter Eulenhöfer

Vorstandsvorsitzender

Hartmut Heilmann

Vorstandsmitglied

Prof. Dr.-Ing. Christoph Leyens

Vorstandsmitglied

2. Unterstützte Projekte

Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT)

GKSS

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Helmholtz-Gemeinschaft, die Länder Berlin und Brandenburg, Industriepartner sowie die Technologiestiftungen Berlin und Brandenburg unterstützen seit 2006 das neu gegründete Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT). Es bündelt als Translationszentrum die Überführung von Hightech-Forschungsergebnissen aus der Region Berlin-Brandenburg in die klinische Praxis der regenerativen Medizin.

Durch den Beitrag der Technologie Stiftung Brandenburg wird der brandenburgische Verbundpartner des Projekts, das Zentrum für Biomaterialentwicklung des GKSS in Teltow gefördert. Dessen Leiter, Prof. Lendlein, koordiniert als Vizedirektor des BCRT die brandenburgischen Aktivitäten und den Bereich des Bio-Engineering.

INNOHOLZ ZIM-NEMO Projekt

Technische Hochschule Wildau (FH)

In den vergangenen Jahren hat die Technologie Stiftung Brandenburg mit dem Projekt PROFIL einen inhaltlichen Schwerpunkt bei Wissens- und Technologietransfer in der Logistik gelegt. Daher war die Beteiligung der Technologie Stiftung Brandenburg am ZIM-NEMO-Netzwerk INNOHOLZ naheliegend. 9 aktive und 10 assoziierte Partner haben sich 2009 intensiv mit technischen und organisatorischen Fragen von Logistikprozessen in der Holzindustrie befasst. Die erste Phase der Netzwerkförderung wurde erfolgreich abgeschlossen und die zweite Phase vorbereitet.

Nach dem erfolgreichen Anschub ist die weitere Beteiligung der Technologie Stiftung Brandenburg an dem Netzwerk nicht mehr erforderlich.

Technologietransfer-Preis 2009

Als Höhepunkt des TechnologieTransferTages 2009 wurde der Technologietransfer-Preis der Technologie Stiftung Brandenburg vergeben:

- Preisträger war die Brandenburgische Technische Universität Cottbus (BTU) in Kooperation mit den Industriepartnern Bombardier Transportation GmbH, Wilhelm Schmidt GmbH und Angewandte Micro-Messtechnik (AMIC) GmbH. Ausgezeichnet wurden die Kooperationspartner für ein Transferprojekt, in dem Aluminiumschäume für crashsichere Frontmodule von Schienenfahrzeugen erforscht wurden.
- Mit einem Sonderpreis wurde die Fachhochschule Eberswalde gemeinsam mit den an der Innovationswerkstatt Holz beteiligten Unternehmen ausgezeichnet.

Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2009

Die Technologie Stiftung Brandenburg hat sich auch 2009 am Innovationspreis Berlin als Haupt-Partner beteiligt. Sie war dadurch im Beirat des Innovationspreises vertreten und mit ihrem Logo auf den vielfältigen Marketingmaterialien vertreten. Bei der feierlichen Preisverleihung im Flughafen Schönefeld am Freitag, den 4. Dezember 2009, wurden drei Bewerber im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung mit dem Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2009 ausgezeichnet.

Erhöhung der naturwissenschaftlich-technischen Kompetenz in der gymnasialen Oberstufe (Fachkräftenachwuchs)

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung (MITI) e.V.

Zielstellung des MITI e.V. ist die Förderung von Technologie und Innovation im ländlichen Raum. Hierzu zählt auch, das Interesse von Schülern der gymnasialen Oberstufen für naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen zu wecken. Schwerpunkt 2009 waren Gymnasien, in deren Nähe sich keine Hochschule befindet und ein interdisziplinärer und lebensweltnaher Zugang über Themen wie Umwelt, Energie und Ernährung.

Auszeichnung zweier Studenten Projektgruppen der TH Wildau am Tag der Luft und Raumfahrt am 06.05.2009

Technische Hochschule Wildau (FH)

Der Lilienthal-Preis dient dazu, Innovation und Innovationsbereitschaft im Bereich der Luft- und Raumfahrt zu befördern. Im Rahmen der Vergabe des Lilienthal-Preises 2009 hat die Technologie Stiftung Brandenburg zwei studentischen Teams eine Anerkennung ausgesprochen, um ihnen weitere Projektarbeit zu ermöglichen.

seh-süchte 2009

Hochschule für Film und Fernsehen

Die in Potsdam jährlich veranstalteten *seh-süchte* gelten als das größte internationale Studentenfilmfestival in Europa und dienen dem interkulturellen Austausch zwischen jungen Filmschaffenden aus aller Welt. Es trägt damit zum Renommee Potsdams als innovativem Wissenschafts- und Medienstandort bei.

3. Veranstaltungen

TechnologieTransferTag 2009

iq brandenburg

Zum Abschluss des TechnologieTransferTags Berlin-Brandenburg am 3. Juni 2009 in der IHK Potsdam wurde der Technologietransfer-Preis 2009 der Technologie Stiftung Brandenburg durch die Berliner Staatssekretärin Almuth Nehring-Venus und die Kuratoriumsvorsitzende der Technologie Stiftung Brandenburg, Dr. Etta Schiller, vergeben. Zuvor wurden in Präsentationen, Vorträgen und einer Podiumsdiskussion gelungene Beispiele, Instrumente und Perspektiven des Technologietransfers in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg vorgestellt und erörtert. Begleitend haben sich Transferprojekte und Transfereinrichtungen in einer Ausstellung präsentiert.

Treffpunkt WissensWerte

Auch 2009 hat die Technologie Stiftung Brandenburg das in der Vergangenheit gemeinsam mit der Technologiestiftung Berlin und dem inforadio vom rbb verantwortete Veranstaltungs- und Hörfunk-Format Treffpunkt WissensWerte begleitet. Durchgeführt wurden vier Veranstaltungen zu Themen wie Transponderanwendungen, Lebenswegen von DDR-Wissenschaftlern, dem Energiemix der Zukunft und neuen Rheumamedikamenten und Rheumatherapien.

TechnologieTag Teltow

Unternehmerverband Brandenburg e.V.

Der TechnologieTag Teltow versteht sich als Plattform zur Kommunikation zwischen Technologieunternehmen, Wissenschaft und Forschung sowie Politik und Verwaltung. Firmenpräsentationen, Fachvorträge, Podiumsdiskussion und Fachgespräche standen auf dem Technologietag am 3. April 2009 unter dem

Motto „Telemedizin & Medizintechnik. Wege zur vernetzten Gesundheitswirtschaft“.

Fachkonferenz Fügetechnik

Hochschule Lausitz (FH)

Schwerpunktthema der Fachkonferenz Fügetechnik, die wie in den Vorjahren Vertreter aus Industrie, aus Forschungseinrichtungen und Studenten der FH Lausitz zusammenbrachte, war 2009 die Lasertechnik an der Hochschule Lausitz (FH). Im Rahmen der Veranstaltung konnten einem breiten Interessentenkreis die neue Laserschweiß- und Laserschneideanlage vorgestellt und darauf basierende Transferoptionen diskutiert werden.

Schülerwettbewerb zur Teilnahme am 30. Beijing Youth Science Creative Competition

Gemeinsam mit der Technologiestiftung Berlin hat die Technologie Stiftung Brandenburg die Teilnahme von Berlin-Brandenburger Schülern am Naturwissenschaftswettbewerb 2010 in Peking vorbereitet. Unterstützt durch die Technologie Stiftung Brandenburg fand am 8. September 2009 die Endausscheidung statt. Die Teilnehmer hatten sich zuvor bei der Schülerakademie in den Naturwissenschaften an der Hochschule Lausitz in Senftenberg bewährt.

4. Organe

Kuratorium

Vorsitzende des Kuratoriums

Dr. Etta Schiller
Präsidentin der OFD a. D.
Stellvertretende Vorsitzende
pro Brandenburg e. V.

Kuratoriumsmitglieder

Amtschef
Michael Richter
Ministerium für Wirtschaft
des Landes Brandenburg

Staatssekretär Dr. Johann Komusiewicz
Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

Prof. Dr. Ulrich Buller
Vorstand der Fraunhofer Gesellschaft

Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h. c. Ernst Sigmund
Brandenburgische Technische Universität
Cottbus, Lehrstuhl für theoretische Physik

Dr. Helmut Richter
Direktor Konzepte & Technologie
Rolls-Royce Deutschland GmbH

Dipl.-Phys. Uwe Gärtner
Geschäftsführer der GED Gärtner Electronic
Design GmbH

Prof. Dr. Detlef Stronk
Geschäftsführer der ZukunftsAgentur Bran-
denburg GmbH

Vorstand bis 30.04.2009

Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Andreas Timmermann
Leiter des Referates Außenwirtschaft
Ministerium für Wirtschaft des Landes
Brandenburg

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr.-Ing. Wilfried Arlt
Präsident der Technischen Fachhochschule
Wildau a. D.

Prof. Dr. Karl-Gerd Fritsch
Gründer und ehem. Vorstandssprecher
der co.don AG
Honorarprofessor an der Fachhochschule
Lausitz

Vorstand ab 30.04.2009

Vorstandsvorsitzender

Dr. Peter Eulenhöfer
Bereichsleiter
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Vorstandsmitglieder

Hartmut Heilmann
Leiter des Referates Technologie, Innovation
und E-Business, Sicherheitswirtschaft
Ministerium für Wirtschaft und Europaangele-
genheiten

Prof. Dr.-Ing. Christoph Leyens
Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und
Innovation
Brandenburgische Technische Universität
Cottbus

Gender Klausel

Die weibliche Form ist der männlichen Form in diesem Bericht gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

Technologie Stiftung Brandenburg

Steinstraße 104-106

14480 Potsdam

Tel. 0331 660 3678

Fax 0331 660 3202

E-Mail: nowak@ts-bb.de

www.ts-bb.de